

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6

Erwerbstätigkeit

**II. Versicherte in der gesetzlichen
Kranken- und Rentenversicherung**

1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6

Erwerbstätigkeit

II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung

(Ergebnisse des Mikrozensus)

1969



Bestellnummer: 200620 — 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite 3
<u>Textteil</u>	
Einführung	4
<u>Tabellenteil</u>	
Ergebnisse der 1 % - Befragung April 1969	
Krankenversicherung	
1. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen/- Versicherung und Art des Versicherungsschutzes	6
2. Erwerbstätige nach Alters- und Einkommensgruppen, Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	7
3. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	13
4. Erwerbstätige in der gesetzlichen Krankenversicherung nach Altersgruppen und Art des Versicherungsschutzes	20
5. Erwerbstätige nach Krankenkassen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes	21
6. Erwerbslose und Nichterwerbspersonen nach Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes	27
Altersvorsorge	
7. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Altersvorsorge	28
8. Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersgruppen	34
Literaturverzeichnis	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = wenn Tabellenfehler in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann.

Erschienen im November 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

V o r b e m e r k u n g

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung dargestellt. Es handelt sich dabei um Ergebnisse, die aus der Stichprobenbefragung bei 1 % der Bevölkerung im April 1969 gewonnen wurden. Alle hier veröffentlichten Zahlen sind aus den Stichprobenergebnissen auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volks-, Berufs- und Wohnungszählungen - Allgemeine bevölkerungswissenschaftliche Analysen" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Dr. Schubnell in der Gruppe des Regierungsdirektors Herberger von Oberregierungsrat Linke bearbeitet.

Einführung

Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht aufgrund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus, einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, wurden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung gestellt. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen wichtigen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtsgliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

I. Krankenversicherungsschutz

Im Mikrozensus werden seit Oktober 1957 jährlich Feststellungen über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung getroffen. Das Wesentliche der Ergebnisse des Mikrozensus liegt dabei in der Gewinnung eines differenzierten Strukturbildes und der Möglichkeit, zu sachlich andersartigen und teilweise auch zu einer tieferen Gliederung der Ergebnisse als es bei der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung möglich ist, zu kommen. Die Ergebnisse des Mikrozensus und die der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung ergänzen sich somit. Aus der gemeinsamen Analyse beider Statistiken ergibt sich ein Gesamtüberblick über die gesetzl. Krankenversicherung, und zwar sowohl über die Struktur ihrer Mitglieder als auch über die Inanspruchnahme und finanziellen Leistungen der Krankenkassen.

In der Übersicht 1 sind für April 1969 die Zahlen der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung und die des Mikrozensus nach zusammengefaßten Gruppen der Kassenarten gegenübergestellt. Mit dieser Gegenüberstellung soll die Basis für eine gemeinsame Auswertung des Mikrozensus und der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherungen aufgezeigt werden. Im unteren Teil (s. Übersicht 2) sind zu diesem Zweck noch die wichtigsten Auszählmerkmale beider Statistiken aufgeführt, um zu zeigen, in welcher Richtung gegenseitige Ergänzungen möglich sind. Im besonderen bezieht der Mikrozensus auch die mitversicherten Familienangehörigen mit ein.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung mit denen des Mikrozensus sind die methodischen Unterschiede zu beachten. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus sind außerdem - wie bei allen Stichprobenergebnissen - Zufallsabweichungen (der erhobenen Zahlen) zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die Erhebungswege beider Statistiken unterschiedlich. Die Abweichungen für die Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder einerseits sowie für den Personenkreis der als Rentner versicherten Personen andererseits (s. Übersicht 1) sind zum Teil in den unterschiedlichen Erhebungsmethoden begründet.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse in der Gliederung nach der Stellung im Erwerbsleben ist zu berücksichtigen, daß das für die Zählung verwendete Erwerbskonzept alle in der Berichtswoche des Mikrozensus irgendwie erwerbstätigen Personen erfaßt. Dabei war es gleichgültig, ob die Erwerbstätigkeit für sie auch die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sind nicht alle als Arbeiter oder Arbeiterinnen erwerbstätigen Personen in gesetzl. Kassen versichert. Dies hängt mit der Definition des Erwerbskonzeptes zusammen. Es sei in diesem Zusammenhang z.B. auf die Fälle vorübergehender Tätigkeiten

bis zu drei Monaten von Personen, die sonst berufsmaßig nicht als Arbeitnehmer tätig sind, z.B. Hausfrauen, oder die im versicherungsrechtlichen Sinne als Nebentätigkeit geltenden Tätigkeiten, hingewiesen.

Übersicht 1

Vergleich des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung Bundesgebiet

1 000

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Apr. 1969)	Mikrozensus April 1969
<u>Pflicht- und freiwillig versichert</u>		
Ortskrankenkassen (einschl. Betriebskrk., Landkrk., Innungskrk., Seekrankenk.)	15 254	16 057
Knappschaftl. Krankenkassen	407	402
Ersatzkassen	6 266	5 952
Insgesamt	21 927	22 411

Als Rentner versichert

Insgesamt	7 716	7 491
-----------	-------	-------

Als Sozialhilfeempfänger anspruchsberechtigt, Kriegsschadenrentner etc.

Insgesamt	795 ¹⁾	722
-----------	-------------------	-----

1) 1968

Übersicht 2

Weitere wichtige Auszählmerkmale der beiden Statistiken

1. Geschlecht	(+)	(+)
2. Bundesländer	(+)	(+)
3. Beitragssätze, durchschn. Beitragssätze	(+)	(+)
4. Arbeitsunfähigkeitsfälle	(+)	
5. Krankenhausbehandlungs-f.	(+)	
6. Anzahl der Kassen	(+)	
7. Mitvers. Familienangeh.		(+)
8. Beteiligung am Erwerbsleben		(+)
9. Gliederung nach Stellung im Beruf		(+)
10. Gliederung nach Altersgruppen	(+)	(+)
11. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen		(+)
12. Gliederung nach Familienstand		(+)
13. Gliederung nach überwiegendem Lebensunterhalt		(+)
14. Gliederung nach Einkommensgruppen		(+)

Sowohl bei Selbständigen als auch bei Mithelfenden Familienangehörigen kann ein Versicherungsverhältnis in gesetzl. Kassen in einer unselbständigen zweiten Erwerbstätigkeit begründet sein. Nicht nur für die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen, sondern auch für alle übrigen Erwerbstätigen wäre es bei der Erhebung aber schwierig gewesen, zu unterscheiden, ob das Versicherungsverhältnis durch eine erste oder zweite Erwerbstätigkeit begründet wird.

Für den Nachweis der Ergebnisse wird nach der Art des Krankenversicherungsschutzes (Pflichtversicherte, freiwillig Versicherte, als Rentner Versicherte bzw. als Sozialhilfeempfänger Anspruchsberechtigte, als Familienmitglieder Mitversicherte und nicht Versicherte) und nach Kassenarten (gesetzl. Kassen) und private Krankenversicherungen unterschieden.

Als pfllichtversichert wurden Personen gezählt, die eine Pflichtmitgliedschaft in einer gesetzl. Kasse angegeben hatten und am Erwerbsleben beteiligt waren.

Als freiwillig versicherte Personen wurden alle Personen gezählt, die diese Art des Krankenversicherungsschutzes angegeben hatten. Diese Gruppe enthält die freiwillig Versicherten in den gesetzl. Kassen sowie die freiwillig bei der privaten Krankenversicherung versicherten Personen.

Jedes abhängige Familienmitglied, das aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder Rente nicht selbst versichert ist, kann in einer Krankenkasse mitversichert sein, wie z. B. die Ehefrau und die Kinder. Eine Mitversicherung ist auch bei Eltern und anderen Verwandten gegeben, wenn diese mit im Haushalt wohnen und überwiegend von dem Versicherten abhängig sind. Eine Mitversicherung ist nicht nur bei der gesetzl., sondern auch bei der privaten Krankenversicherung möglich.

Jeder Arbeitslose, der Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe erhält, wird von seinem zuständigen Arbeitsamt aus weiterversichert.

Rentner der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten- oder der Knappschaftlichen Rentenversicherung sind in der Regel als Rentner krankenversichert. Der Versicherungsschutz in der Krankenversicherung der Rentner ist davon abhängig, daß keine anderweitige gesetzliche Krankenversicherung besteht. Solange ein Rentner als Erwerbstätiger Pflicht- oder freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, tritt die Krankenversicherung der Rentner nicht ein.

Sozialhilfe- oder Unterhaltshilfeempfänger, die nur einen Versicherungsschutz im Krankheitsfalle haben, zählen nicht zu den als Rentner versicherten Personen. Jeder Sozialhilfeempfänger hat für sich und seine abhängigen Familienangehörigen einen Anspruch auf Versicherungsschutz im Krankheitsfall.

Bei der Darstellung der Versicherungsträger wird folgende Gliederung zugrunde gelegt:

1. Allgemeine Ortskrankenkasse, Landkrankenkasse, Betriebskrankenkasse, Innungskrankenkasse und Seekrankenkasse
2. Ersatzkasse
3. Knappschaftliche Krankenkasse
4. Private Krankenversicherung

II. Altersvorsorge

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 werden jährlich in den 1 %-Befragungen auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzl. Rentenversicherung ermittelt. Diese Ergebnisse stellen die einzige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei für die Arbeit an den versicherungstechnischen Bilanzen insbesondere die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten. Die laufende jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten schärfer gegeneinander abzugrenzen, um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert ist bei dieser Verfeinerung der Fragestellung die Feststellung der am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen geblieben. Gewandelt hat sich die Ermittlung der sogenannten freiwilligen Beitragszahler.

Seit 1963 wird folgender Frageaufbau verwendet: Für alle Personen, die am Stichtag nicht pflichtversichert sind, wird festgestellt, ob sie in den letzten zwölf Monaten einen Pflichtbeitrag gezahlt haben. Wurde kein Pflichtbeitrag gezahlt, wird geprüft, ob im gleichen Zeitraum ein freiwilliger Beitrag gezahlt wurde. Für alle Personen, die in den letzten zwölf Monaten weder Pflichtbeiträge noch freiwillige Beiträge gezahlt haben, wird dann gefragt, ob sie nach dem 1. 1. 1924 Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet haben.

Als Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden erfragt:

- 1) Rentenversicherung für Arbeiter
- 2) Rentenversicherung für Angestellte
- 3) Knappschaftliche Rentenversicherung
- 4) Handwerkerversicherung (vorher Altersvorsorge für das Deutsche Handwerk)
- 5) Altershilfe für Landwirte (bis 1963)

1. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN/- VERSICHERUNG UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INS- GESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	VERSICHER- UNGSSCHUTZ 1)	HEILFÜER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	ALS FAMI- LIENMIT- GLIED MIT- VERSICHERT	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	30536	10440	1944	5357	-	-	12795	-
BETRIEBSKRANKENKASSENEINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	8602	2586	1040	852	-	-	4124	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1950	372	30	618	-	-	930	-
ERSATZKASSEN	11395	3032	2920	660	-	-	4783	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	5904	-	3331	/	-	-	2573	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	204	-	204	-	-	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	871	31	16	/	722	58	40	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	778	-	-	-	-	-	-	778
INSGESAMT	60239	16461	9484	7491	722	58	25245	778
M A E N N L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	14434	7053	1389	1926	-	-	4066	-
BETRIEBSKRANKENKASSENEINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	4417	1978	818	420	-	-	1202	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	937	355	25	333	-	-	224	-
ERSATZKASSEN	4874	988	2082	261	-	-	1543	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2910	-	2085	/	-	-	825	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	155	-	155	-	-	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	335	12	11	/	236	57	17	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	347	-	-	-	-	-	-	347
ZUSAMMEN	28409	10386	6565	2941	236	57	7876	347
W E I B L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	16102	3387	555	3430	-	-	8729	-
BETRIEBSKRANKENKASSENEINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	4185	608	222	432	-	-	2923	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1013	17	/	286	-	-	706	-
ERSATZKASSEN	6521	2044	838	399	-	-	3240	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2994	-	1245	/	-	-	1749	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	49	-	49	-	-	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	536	19	6	/	486	/	23	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	430	-	-	-	-	-	-	430
ZUSAMMEN	31830	6075	2919	4550	486	/	17369	430

1) VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER, ETC. 2) EINSCHL. AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN UND SOZIALVER-
SICHERUNG DES SOWJET- SEKTORS VON BERLIN, OHNE ANGABE

**2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE												
I N S G E S A M T												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	9	7	-	/	-	7	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	11	8	/	/	-	7	-	-	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	863	638	627	/	/	10	5	5	/	/	/
	150B.U. 300	682	451	441	/	/	6	5	5	/	/	/
	300B.U. 600	1843	1193	1167	22	/	/	14	14	/	/	/
	600B.U. 800	812	563	545	17	/	/	8	8	/	/	/
	800B.U.1200	200	129	118	10	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	12	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	278	180	64	44	/	73	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	4692	3160	2966	99	/	94	34	33	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	68	43	15	/	/	27	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	242	187	161	/	/	21	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1196	870	837	25	/	8	10	10	/	/	/
	600B.U. 800	2095	1532	1438	90	/	/	53	53	/	/	/
	800B.U.1200	1788	1046	845	197	/	/	20	18	/	/	/
	1200B.U.1800	406	115	51	64	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	103	18	/	15	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	574	349	50	117	/	181	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	6472	4161	3400	514	/	246	90	84	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	75	49	19	/	/	29	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	248	212	191	/	/	17	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	837	696	668	18	/	9	11	10	/	/	/
	600B.U. 800	1462	1164	1085	72	/	5	72	71	/	/	/
	800B.U.1200	1514	984	742	237	/	/	43	39	/	/	/
	1200B.U.1800	490	137	41	94	/	/	9	7	/	/	/
	1800UND MEHR	255	30	/	29	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	712	421	39	156	/	224	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	5592	3692	2786	610	6	290	142	129	8	/	/
45 - 55	UNTER 150	54	39	14	/	/	20	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	202	168	149	/	/	11	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	758	619	589	14	/	9	13	12	/	/	/
	600B.U. 800	1051	781	710	63	/	/	48	47	/	/	/
	800B.U.1200	1019	584	381	197	/	/	23	21	/	/	/
	1200B.U.1800	384	101	20	80	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	236	29	/	27	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	624	345	26	123	13	183	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	4328	2665	1889	510	33	232	97	86	6	/	/
55 - 65	UNTER 150	53	37	12	/	7	13	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	173	139	108	8	17	6	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	750	653	594	27	27	5	11	9	/	/	/
	600B.U. 800	1026	838	755	71	9	/	18	17	/	/	/
	800B.U.1200	785	432	256	169	6	/	9	7	/	/	/
	1200B.U.1800	313	81	12	67	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	231	28	/	26	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	669	348	22	138	45	143	7	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	3999	2555	1760	510	112	173	51	36	/	5	5
65 U. MEHR	UNTER 150	46	25	/	/	16	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	109	69	12	8	46	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	166	132	63	10	57	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	132	101	64	9	28	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	119	60	27	16	17	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	68	18	/	6	9	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	70	11	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	365	191	/	44	100	45	7	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1075	606	174	103	279	52	13	/	/	10	/
INSGESAMT		26169	16847	12974	2347	433	1094	428	368	23	17	19

- 1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEOEHRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON. BIS UNTER. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKENVER- SICHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 3)	
ERWERBSTÄETIGE INSGESAMT													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	-	-	-	-	-	/	/	-	/	-	-	/
ZUSAMMEN		/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	-	/
15 - 25	UNTER 150	210	207	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
	150B.U. 300	220	214	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	615	601	11	/	/	16	16	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	225	200	24	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	59	26	33	/	/	11	11	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	26	17	/	/	/	55	20	/	35	/	/	15
ZUSAMMEN		1359	1267	81	/	11	102	64	/	38	11	7	19
25 - 35	UNTER 150	9	/	/	/	5	/	/	/	/	10	/	/
	150B.U. 300	46	39	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	288	269	15	/	/	27	25	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	448	336	109	/	/	54	52	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	539	130	404	/	/	167	165	/	/	/	12	/
	1200B.U.1800	186	13	172	/	/	99	98	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	45	/	43	/	/	36	36	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	68	11	30	/	28	128	76	/	52	/	/	28
ZUSAMMEN		1627	801	775	/	51	520	459	/	60	10	18	46
35 - 45	UNTER 150	9	/	/	/	6	/	/	/	/	11	/	/
	150B.U. 300	28	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	118	108	6	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	197	138	56	/	/	27	25	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	376	87	284	/	5	99	97	/	/	/	8	/
	1200B.U.1800	213	13	199	/	/	124	123	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	100	/	98	/	/	115	114	/	/	/	/	7
	OHNE ANGABE 2)	72	6	35	/	32	178	113	/	65	/	/	36
ZUSAMMEN		1112	377	679	/	55	557	483	/	74	14	12	63
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	24	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	112	101	7	/	/	12	10	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	197	137	57	/	/	23	21	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	319	71	244	/	/	79	77	/	/	/	9	/
	1200B.U.1800	166	9	156	/	/	104	103	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	73	/	72	/	/	123	122	/	/	/	/	10
	OHNE ANGABE 2)	59	/	31	/	23	177	109	/	67	6	/	32
ZUSAMMEN		955	342	569	/	40	525	445	/	80	13	13	60
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	10	8	/	/	/	6	5	/	/	/	/	12
	300B.U. 600	64	54	6	/	/	17	15	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	134	91	40	/	/	33	32	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	247	49	196	/	/	86	86	/	/	/	6	/
	1200B.U.1800	116	7	107	/	/	106	106	/	/	/	/	6
	1800UND MEHR	53	/	51	/	/	137	137	/	/	/	/	11
	OHNE ANGABE 2)	41	/	26	/	11	204	145	/	60	7	/	62
ZUSAMMEN		668	213	427	10	18	595	530	/	65	16	8	107
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	8	7	/	/	/	/	10
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	14	13	/	/	/	/	20
	300B.U. 600	10	/	/	/	/	17	17	/	/	/	/	5
	600B.U. 800	15	8	/	/	/	12	12	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	30	8	16	6	/	24	24	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	17	/	10	/	/	29	29	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	11	/	8	/	/	39	39	/	/	/	/	8
	OHNE ANGABE 2)	13	/	6	/	/	95	80	/	15	/	/	56
ZUSAMMEN		99	22	48	24	/	238	221	/	17	10	/	107
INSGESAMT		5821	3023	2580	39	179	2538	2202	/	336	74	58	403

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄETIGE												
M A E N N L I C H												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		5	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	530	449	445	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	310	227	224	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	707	566	549	16	/	/	11	11	/	/	/
	600B.U. 800	556	464	452	11	/	/	8	8	/	/	/
	800B.U.1200	162	120	113	7	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	10	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	147	97	44	26	/	28	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2422	1930	1830	65	/	34	29	28	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	20	13	12	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	438	371	353	17	/	/	9	9	/	/	/
	600B.U. 800	1658	1370	1295	75	/	/	52	52	/	/	/
	800B.U.1200	1573	1007	827	180	/	/	20	18	/	/	/
	1200B.U.1800	374	111	50	61	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	96	18	/	15	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	220	126	36	87	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4392	3017	2577	435	/	/	84	80	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	10	8	8	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	268	246	235	11	/	/	10	10	/	/	/
	600B.U. 800	1211	1041	980	60	/	/	71	70	/	/	/
	800B.U.1200	1362	943	727	216	/	/	42	39	/	/	/
	1200B.U.1800	450	131	41	90	/	/	9	6	/	/	/
	1800UND MEHR	242	29	/	28	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	276	152	28	123	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		3833	2552	2022	528	/	/	135	126	8	/	/
45 - 55	UNTER 150	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	9	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	204	179	171	8	/	/	11	11	/	/	/
	600B.U. 800	788	661	610	49	/	/	46	45	/	/	/
	800B.U.1200	843	538	364	173	/	/	23	20	/	/	/
	1200B.U.1800	338	94	19	75	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	219	27	/	26	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	206	106	16	87	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2611	1615	1187	418	10	/	89	82	6	/	/
55 - 65	UNTER 150	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	21	15	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	344	311	285	19	7	/	9	8	/	/	/
	600B.U. 800	854	743	679	61	/	/	17	16	/	/	/
	800B.U.1200	673	398	241	155	/	/	8	7	/	/	/
	1200B.U.1800	281	75	11	63	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	215	25	/	24	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	284	138	17	103	18	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2678	1709	1245	430	34	/	42	34	/	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	15	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	47	30	/	5	21	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	104	83	39	8	35	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	106	86	57	8	22	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	101	55	27	14	14	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	59	16	/	6	8	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	64	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	199	107	/	32	73	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		694	391	131	79	180	/	8	/	/	7	/
INSGESAMT		16635	11218	8992	1955	226	45	385	351	22	12	/

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHOERIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE3	
ERWERBSTAETIGE													
MAENNLICH													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	-	-	-	-	-	/	-	-	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	69	68	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
	150B.U. 300	75	72	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	116	112	/	/	/	10	10	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	76	66	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	34	15	19	/	/	5	5	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	9	5	/	/	/	31	13	/	18	/	/	9
	ZUSAMMEN	384	338	41	/	/	56	37	/	19	7	7	11
25 - 35	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	41	34	6	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	190	137	53	/	/	39	39	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	415	98	317	/	/	116	115	/	/	/	12	/
	1200B.U.1800	172	12	160	/	/	85	85	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	43	/	42	/	/	34	34	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	22	/	17	/	/	56	51	/	6	/	/	16
	ZUSAMMEN	887	289	597	/	/	350	344	/	6	10	18	27
35 - 45	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	78	53	25	/	/	19	19	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	289	69	219	/	/	77	77	/	/	/	8	/
	1200B.U.1800	197	12	185	/	/	107	107	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	96	/	95	/	/	108	107	/	/	/	/	6
	OHNE ANGABE 2)	24	/	23	/	/	80	79	/	/	/	/	19
	ZUSAMMEN	691	141	549	/	/	396	396	/	/	12	12	36
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	8	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	66	44	21	/	/	13	13	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	211	47	164	/	/	58	58	/	/	/	9	/
	1200B.U.1800	146	8	138	/	/	85	85	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	68	/	67	/	/	114	114	/	/	/	/	9
	OHNE ANGABE 2)	21	/	19	/	/	64	64	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	520	107	412	/	/	338	338	/	/	8	13	29
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	11	7	/	/	/	9	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	67	46	22	/	/	24	24	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	185	34	150	/	/	72	72	/	/	/	6	/
	1200B.U.1800	105	6	98	/	/	92	92	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	49	/	49	/	/	128	128	/	/	/	/	10
	OHNE ANGABE 2)	19	/	18	/	/	92	92	/	/	/	/	29
	ZUSAMMEN	437	95	340	/	/	420	419	/	/	8	8	55
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	8	8	/	/	/	/	7
	300B.U. 600	/	/	/	/	/	12	12	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	9	/	/	/	/	8	8	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	24	6	14	/	/	20	20	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	15	/	9	/	/	25	25	/	/	/	/	8
	1800UND MEHR	10	/	8	/	/	36	36	/	/	/	/	8
	OHNE ANGABE 2)	7	/	/	/	/	53	52	/	/	/	/	27
	ZUSAMMEN	70	14	39	17	/	164	163	/	/	6	/	55
INSGESAMT		2989	984	1978	21	6	1724	1696	/	28	50	57	212

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSEN 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄETIGE												
WEIBLICH												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		6	/	/	/	-	/	-	-	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	333	189	183	/	/	6	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	372	224	217	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	1136	627	618	6	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	256	99	93	6	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	39	9	5	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	131	83	20	18	/	45	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2270	1231	1136	35	/	60	6	5	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	55	41	13	/	/	27	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	223	174	150	/	/	21	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	759	499	484	8	/	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	437	163	144	15	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	216	39	19	17	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	32	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	354	224	14	31	/	178	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2080	1144	823	79	/	241	6	/	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	61	46	16	/	/	29	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	238	204	183	/	/	17	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	569	450	434	8	/	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	251	123	105	12	/	5	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	152	41	15	21	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	39	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	436	269	11	34	/	224	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1759	1140	764	83	/	290	8	/	/	/	/
45 - 55	UNTER 150	49	36	13	/	/	20	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	193	161	144	/	/	11	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	555	439	419	6	6	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	263	120	100	14	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	176	46	17	24	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	46	7	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	417	238	9	37	9	183	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1717	1049	702	92	24	232	9	/	/	/	/
55 - 65	UNTER 150	45	33	11	/	6	13	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	152	124	99	5	14	6	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	406	342	309	8	20	5	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	172	95	76	10	6	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	112	34	15	14	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	32	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	385	210	6	35	26	143	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1321	846	515	81	78	172	9	/	/	/	5
65 U. MEHR	UNTER 150	31	19	/	/	13	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	63	39	9	/	26	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	63	49	24	/	22	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	27	15	7	/	6	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	18	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	166	84	/	13	27	44	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		381	215	42	23	99	51	6	/	/	/	/
INSGESAMT		9534	5630	3983	392	206	1049	43	17	/	5	19

- 1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE
2) EINSCHL. SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERS-UND EINKOMMENSGRUPPEN,
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSEN					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZI- ALHILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE3)	
ERWERBSTAETIGE													
WEIBLICH													
UNTER 15	UNTER 150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	CHNE ANGABE 2)	-	-	-	-	-	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	/	-	-	-	/	/	-	/	/	-	/	
15 - 25	UNTER 150	141	139	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	145	142	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	499	490	7	/	/	7	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	149	135	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	25	11	13	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	17	12	/	/	/	25	8	/	17	/	/	6
	ZUSAMMEN	976	929	40	/	7	46	27	/	19	/	/	9
25 - 35	UNTER 150	8	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	42	37	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	247	235	9	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	258	199	56	/	/	14	13	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	123	33	86	/	/	52	50	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	13	/	11	/	/	14	14	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	46	6	12	/	27	71	25	/	46	/	/	12
	ZUSAMMEN	740	512	178	/	49	170	116	/	54	/	/	22
35 - 45	UNTER 150	8	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	27	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	111	104	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	119	85	31	/	/	8	6	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	88	18	65	/	/	21	20	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	16	/	13	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	48	/	12	/	32	98	34	/	64	/	/	17
	ZUSAMMEN	421	236	130	/	54	161	88	/	74	/	/	27
45 - 55	UNTER 150	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	23	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	105	95	5	/	/	8	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	131	93	36	/	/	10	8	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	107	24	79	/	/	21	18	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	20	/	17	/	/	19	18	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	5	/	/	/	/	9	8	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	39	/	12	/	23	113	46	/	67	/	/	21
	ZUSAMMEN	435	235	158	/	40	186	107	/	80	6	/	32
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	10	8	/	/	/	5	/	/	/	/	/	9
	300B.U. 600	53	47	/	/	/	8	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	67	46	18	/	/	9	8	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	62	15	46	/	/	14	13	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	11	/	9	/	/	15	14	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	9	9	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	22	/	9	/	11	113	53	/	60	/	/	33
	ZUSAMMEN	231	118	87	8	18	176	111	/	65	8	/	52
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	6	6	/	/	/	/	13
	300B.U. 600	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	6	/	/	/	/	42	28	/	14	/	/	29
	ZUSAMMEN	29	9	9	7	/	74	58	/	16	/	/	52
INSGESAMT		2832	2039	602	19	173	814	506	/	308	24	/	191

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

**3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHÜTZES**
I 000

ART DER KRANKENKASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZUSAMMEN	SELBSTSTÄNDIGE	MITFAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHG.	ZUSAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHG.	ZUSAMMEN	DAR. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
PFLICHTVERSICHERT													
RVD- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	2976	2966	/	-	/	540	2421	69	10	/	-	-
	25 - 35	3409	3400	/	-	6	314	3078	146	10	-	-	-
	35 - 45	2796	2786	5	-	7	211	2562	105	10	/	-	-
	45 - 55	1900	1889	/	-	/	192	1689	79	11	/	-	-
	55 - 65	1780	1760	/	-	6	154	1597	68	20	/	-	-
	65UND MEHR	175	174	/	-	/	19	154	6	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	13037	12974	14	-	28	1429	11503	473	63	/	-	-
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	1268	1267	/	-	/	1210	55	42	/	-	-	-
	25 - 35	804	801	/	-	/	735	65	61	/	/	-	-
	35 - 45	378	377	/	-	/	333	44	30	/	/	-	-
	45 - 55	343	342	/	-	/	309	33	34	/	-	-	-
	55 - 65	215	213	/	-	/	189	24	25	/	-	-	-
	65UND MEHR	23	23	-	-	-	20	/	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	3032	3023	/	-	/	2796	223	194	9	/	-	-
KNAPP-SCHAFTL. KRANKENKASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	33	33	-	-	-	7	26	/	-	-	-	-
	25 - 35	84	84	-	-	/	11	73	/	/	-	-	-
	35 - 45	129	129	-	-	/	22	107	9	/	-	-	-
	45 - 55	86	86	-	-	-	15	71	5	/	-	-	-
	55 - 65	40	36	-	-	-	8	29	/	/	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	/	/	-	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	372	368	-	-	/	62	306	20	/	-	-	-
INSGESAMT		16441	16366	15	-	32	4287	12032	687	75	/	-	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVD- 1) KASSEN	UNTER 15	39	/	-	/	-	-	-	-	-	-	39	/
	15 - 25	141	99	9	38	29	16	6	7	/	-	41	/
	25 - 35	564	514	165	49	121	165	14	59	/	/	47	/
	35 - 45	639	610	244	37	134	183	12	75	/	/	27	/
	45 - 55	557	510	195	31	126	150	9	65	/	/	45	/
	55 - 65	639	510	222	34	113	130	11	53	/	-	127	7
	65UND MEHR	437	103	57	27	/	12	/	8	/	/	336	15
	ZUSAMMEN	3020	2347	893	217	528	656	53	266	9	/	665	34
ERSATZ-KASSEN	UNTER 15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	/
	15 - 25	112	81	/	/	14	60	/	6	/	/	29	/
	25 - 35	852	775	74	12	60	628	/	98	/	/	73	8
	35 - 45	716	679	109	10	56	503	/	119	/	/	34	6
	45 - 55	608	569	85	9	49	425	/	109	/	/	37	6
	55 - 65	475	427	73	7	37	310	/	74	/	/	46	/
	65UND MEHR	138	48	20	/	/	23	/	8	/	/	90	6
	ZUSAMMEN	2920	2580	366	42	217	1948	7	414	10	/	331	37
KNAPP-SCHAFTL. KRANKENKASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-
	35 - 45	9	8	/	-	/	6	/	/	-	-	/	/
	45 - 55	7	6	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	55 - 65	7	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	30	23	/	/	/	17	/	/	/	-	7	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	UNTER 15	166	/	-	/	-	-	-	-	-	-	166	11
	15 - 25	122	61	6	17	26	11	/	/	/	-	60	/
	25 - 35	545	454	116	37	181	117	/	46	/	/	89	9
	35 - 45	536	483	219	36	132	94	/	53	/	/	53	/
	45 - 55	518	445	221	39	108	75	/	54	/	-	72	8
	55 - 65	689	530	296	48	101	82	/	57	/	/	157	13
	65UND MEHR	754	221	134	57	11	18	/	18	/	-	533	27
	ZUSAMMEN	3330	2194	992	234	559	398	11	232	6	/	1130	75
INSGESAMT		9300	7144	2254	493	1305	3019	72	915	25	/	2131	146

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄETIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	/
	15 - 25	20	/	/	/	/	/	/	/	/	-	18	/
	25 - 35	24	/	/	/	/	/	/	/	/	-	22	/
	35 - 45	70	6	/	/	/	/	/	/	/	/	63	/
	45 - 55	276	33	18	/	/	/	8	/	/	/	242	6
	55 - 65	1311	112	54	27	/	/	27	6	/	/	1196	25
	65UND MEHR	4468	279	131	77	/	16	54	15	/	/	4188	73
ZUSAMMEN		6213	433	208	109	/	22	92	23	8	/	5772	108
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	5	/	-	-	/	/	/	-	-	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	/
	35 - 45	11	/	/	-	-	/	-	/	-	-	10	/
	45 - 55	33	/	/	/	-	/	/	/	/	-	29	/
	55 - 65	151	10	/	/	/	/	/	/	/	-	141	12
	65UND MEHR	451	24	11	/	-	10	/	/	/	/	426	30
ZUSAMMEN		660	39	18	/	/	15	/	7	/	/	619	47
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	35 - 45	10	/	/	-	-	-	/	/	/	-	9	/
	45 - 55	28	/	/	/	-	/	/	/	/	-	26	/
	55 - 65	174	5	/	/	-	/	/	/	/	-	169	/
	65UND MEHR	400	10	6	/	-	/	/	/	-	-	391	5
ZUSAMMEN		618	17	10	/	/	/	/	/	/	/	600	9
INSGESAMT		7491	489	235	115	/	38	98	31	11	/	6991	164
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	9080	7	-	7	-	-	/	/	5	/	9068	196
	15 - 25	1429	94	/	71	/	6	14	/	42	/	1293	35
	25 - 35	1682	246	25	169	/	13	38	14	6	/	1430	55
	35 - 45	1522	291	38	205	/	8	38	14	/	/	1227	44
	45 - 55	1234	232	33	167	/	6	26	14	/	-	999	40
	55 - 65	1285	173	25	134	-	/	13	8	/	-	1111	36
	65UND MEHR	729	52	/	46	-	/	/	/	/	-	677	14
ZUSAMMEN		16959	1094	126	798	/	36	131	55	62	/	15803	419
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	2487	/	-	-	-	/	-	-	/	-	2486	138
	15 - 25	491	11	/	/	/	/	/	/	9	/	472	30
	25 - 35	582	51	6	26	/	11	5	8	/	/	528	58
	35 - 45	469	55	11	29	/	10	5	11	/	-	414	47
	45 - 55	359	40	10	20	/	7	/	9	/	/	318	38
	55 - 65	282	18	/	11	/	/	/	/	/	/	263	28
	65UND MEHR	113	/	/	/	-	/	/	/	/	-	109	7
ZUSAMMEN		4783	179	33	93	/	34	16	32	15	/	4589	346
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364	7
	15 - 25	68	/	-	/	/	/	-	-	/	-	66	/
	25 - 35	67	/	/	/	-	/	/	/	-	-	65	/
	35 - 45	99	/	/	/	-	/	/	/	-	-	94	/
	45 - 55	94	/	/	/	-	/	/	/	-	-	90	/
	55 - 65	131	5	/	/	-	/	/	/	-	-	126	/
	65UND MEHR	107	/	/	/	-	-	/	/	-	-	104	/
ZUSAMMEN		930	19	/	12	/	/	/	/	/	-	909	18
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	1214	/	-	/	-	-	/	/	/	/	1212	74
	15 - 25	357	38	/	35	/	/	/	/	5	/	314	23
	25 - 35	207	60	/	51	/	/	/	5	/	/	146	12
	35 - 45	225	74	/	63	/	/	/	6	/	/	150	15
	45 - 55	228	80	6	66	/	5	/	7	/	-	148	18
	55 - 65	224	65	/	58	/	/	/	/	-	-	159	14
	65UND MEHR	120	17	/	15	-	-	/	/	-	-	103	/
ZUSAMMEN		2573	336	20	290	/	16	/	24	7	/	2231	160
INSGESAMT		25245	1628	182	1193	12	87	155	112	85	/	23532	943

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-	-	-
	15 - 25	1838	1830	-	-	-	/	148	1679	46	8	-	-
	25 - 35	2584	2577	/	-	-	5	139	2431	114	7	-	-
	35 - 45	2029	2022	5	-	-	7	97	1913	80	7	-	-
	45 - 55	1194	1187	/	-	-	/	80	1100	49	7	/	-
	55 - 65	1261	1245	/	-	-	6	82	1155	48	16	/	-
	65UND MEHR	132	131	/	-	-	/	11	119	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	9038	8992	13	-	-	25	557	8397	342	46	/	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	338	338	-	-	-	/	307	30	13	-	-	-
	25 - 35	290	289	/	-	-	/	242	46	21	/	-	-
	35 - 45	142	141	/	-	-	-	108	33	10	/	-	-
	45 - 55	108	107	/	-	-	/	85	22	8	/	-	-
	55 - 65	96	95	/	-	-	/	76	18	8	/	-	-
	65UND MEHR	14	14	-	-	-	-	12	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	988	984	/	-	-	/	830	151	60	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	28	28	-	-	-	-	/	25	/	-	-	-
	25 - 35	80	80	-	-	-	/	8	72	/	/	-	-
	35 - 45	127	126	-	-	-	/	21	106	9	/	-	-
	45 - 55	83	82	-	-	-	-	13	69	/	/	-	-
	55 - 65	37	34	-	-	-	-	7	27	/	/	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	/	-	/	-	-
	ZUSAMMEN	355	351	-	-	-	/	51	300	19	/	-	-
INSGESAMT		10381	10327	14	-	-	28	1438	8848	422	54	/	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	/
	15 - 25	76	65	8	21	22	9	/	/	/	/	11	/
	25 - 35	448	435	155	21	107	141	11	51	/	/	12	/
	35 - 45	531	528	227	9	126	157	9	66	/	/	/	-
	45 - 55	425	418	170	/	115	126	/	51	/	/	6	/
	55 - 65	478	430	195	7	108	113	7	45	/	-	47	/
	65UND MEHR	242	79	49	15	/	10	/	6	/	/	163	7
	ZUSAMMEN	2222	1955	803	77	483	555	37	224	5	/	263	14
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	/
	15 - 25	55	41	/	/	8	29	/	/	/	/	13	/
	25 - 35	618	597	62	/	46	484	/	77	/	/	20	/
	35 - 45	552	549	95	/	49	403	/	94	/	/	/	/
	45 - 55	414	412	69	/	42	300	/	72	/	/	/	/
	55 - 65	350	340	65	/	33	241	/	56	/	-	9	/
	65UND MEHR	82	39	16	/	/	19	/	6	/	-	43	/
	ZUSAMMEN	2082	1978	309	9	180	1476	/	308	/	/	100	8
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 - 35	/	/	/	-	/	/	/	/	-	-	-	-
	35 - 45	8	8	/	-	/	6	/	/	-	-	-	-
	45 - 55	6	6	/	-	/	/	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	5	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	25	22	/	/	/	17	/	/	/	-	/	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	6
	15 - 25	61	35	/	10	16	/	/	/	/	-	26	/
	25 - 35	353	339	102	15	127	92	/	33	/	/	13	/
	35 - 45	398	395	197	8	112	78	/	44	/	-	/	/
	45 - 55	344	338	186	/	91	56	/	42	/	-	5	/
	55 - 65	457	419	255	5	89	69	/	47	/	/	37	/
	65UND MEHR	390	163	108	29	10	16	/	14	/	-	227	12
	ZUSAMMEN	2085	1690	852	71	445	316	6	183	/	/	393	26
INSGESAMT		6415	5644	1968	157	1108	2362	49	718	12	/	758	47

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	/
	15 - 25	11	/	-	/	/	/	/	/	/	/	10	/
	25 - 35	10	/	-	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	35 - 45	26	/	/	/	/	/	/	/	/	-	24	/
	45 - 55	70	10	/	/	/	/	/	/	/	-	59	/
	55 - 65	356	34	23	/	/	/	6	/	/	/	320	6
	65UND MEHR	1853	180	103	39	/	8	30	11	/	/	1673	29
	ZUSAMMEN	2348	226	131	45	/	11	39	13	/	/	2117	38
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	/	-	-	-	/	/
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	/
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-	/	-
	45 - 55	6	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/	/
	55 - 65	31	/	/	/	/	/	/	/	/	-	29	/
	65UND MEHR	217	17	9	/	/	7	/	/	/	/	200	12
	ZUSAMMEN	261	21	10	/	/	8	/	/	/	/	240	15
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	-
	35 - 45	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	45 - 55	9	/	/	/	-	/	-	/	/	-	8	/
	55 - 65	99	/	/	/	/	-	/	/	/	-	95	/
	65UND MEHR	218	7	/	/	-	-	/	/	-	-	211	/
	ZUSAMMEN	333	12	8	/	/	/	/	/	/	/	320	5
INSGESAMT		2941	258	148	48	/	19	42	17	6	/	2677	58
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4669	/	-	/	-	-	/	/	/	/	4663	103
	15 - 25	586	34	/	26	/	/	6	/	19	/	533	13
	25 - 35	20	/	/	/	/	/	-	/	-	-	16	/
	35 - 45	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	5284	45	/	34	/	/	8	/	22	/	5218	117
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1290	-	-	-	-	-	-	-	/	-	1289	73
	15 - 25	230	/	-	/	/	/	/	/	/	/	222	14
	25 - 35	21	/	-	/	/	/	-	/	/	/	19	/
	35 - 45	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	-	-	/	-	/	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	1543	6	/	/	/	/	/	/	6	/	1531	89
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	/
	15 - 25	32	/	-	/	/	-	-	-	/	-	31	/
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	45 - 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	55 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	65UND MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	224	/	-	/	/	/	-	-	/	-	222	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	628	/	-	/	-	-	-	-	/	-	627	39
	15 - 25	179	19	/	18	/	/	/	/	/	/	157	12
	25 - 35	16	6	/	5	/	/	-	/	/	/	9	/
	35 - 45	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	825	28	/	25	/	/	/	/	/	/	794	51
INSGESAMT		7876	80	/	61	/	/	10	/	32	/	7765	261

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
W E I B L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
	15 - 25	1138	1136	/	-	/	392	742	23	/	/	-	-
	25 - 35	826	823	/	-	/	174	648	32	/	/	-	-
	35 - 45	767	764	-	-	/	114	649	25	/	/	-	-
	45 - 55	706	702	/	-	/	112	590	30	/	/	-	-
	55 - 65	519	515	/	-	/	72	442	20	/	/	-	-
	65UND MEHR	43	42	-	-	-	8	35	/	/	/	-	-
ZUSAMMEN	3999	3983	/	-	/	872	3106	131	16	/	-	-	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	930	929	/	-	/	903	25	29	/	/	-	-
	25 - 35	514	512	-	-	/	493	19	41	/	/	-	-
	35 - 45	236	236	-	-	/	225	11	21	/	/	-	-
	45 - 55	236	235	-	-	/	224	11	26	/	/	-	-
	55 - 65	119	118	/	-	/	112	6	17	/	/	-	-
	65UND MEHR	9	9	-	-	-	9	/	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN	2044	2039	/	-	/	1965	72	134	5	/	-	-	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	5	5	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	45 - 55	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	17	17	-	-	-	11	6	/	-	-	-	-	
INSGESAMT	6060	6039	/	-	/	2849	3184	266	22	/	-	-	
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	16	/	-	/	-	-	-	-	-	-	16	/
	15 - 25	65	35	/	17	7	7	/	/	/	/	30	/
	25 - 35	116	79	10	28	14	24	/	8	/	-	36	/
	35 - 45	108	83	17	28	9	26	/	9	/	-	25	/
	45 - 55	132	92	25	27	11	24	/	13	/	/	40	/
	55 - 65	161	81	27	27	/	18	/	8	/	-	80	/
	65UND MEHR	195	23	9	12	/	/	/	/	/	-	173	7
ZUSAMMEN	797	392	90	140	45	101	16	42	/	/	402	20	
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	15 - 25	57	40	/	/	5	31	/	/	/	/	16	/
	25 - 35	234	178	12	9	14	144	/	21	/	/	54	6
	35 - 45	163	130	15	8	7	100	/	25	/	-	32	6
	45 - 55	194	158	17	8	7	125	/	37	/	/	35	6
	55 - 65	125	87	9	5	/	69	/	19	/	/	37	/
	65UND MEHR	56	9	/	/	-	/	/	/	/	/	47	/
ZUSAMMEN	838	602	57	33	37	473	/	106	6	/	231	29	
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	84	/	-	/	-	-	-	-	-	-	84	/
	15 - 25	61	26	/	7	10	7	/	/	/	-	34	/
	25 - 35	192	115	14	22	54	25	/	13	/	-	76	7
	35 - 45	139	87	23	28	20	16	/	9	/	/	51	/
	45 - 55	174	107	34	35	18	19	/	12	/	-	67	8
	55 - 65	232	111	41	43	13	13	/	10	/	-	120	9
	65UND MEHR	364	58	26	28	/	/	/	/	/	-	306	15
ZUSAMMEN	1245	505	140	163	115	82	/	49	/	/	737	49	
INSGESAMT	2885	1499	286	336	197	657	24	197	13	/	1373	99	

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VOM... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAENDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHTG.
W E I B L I C H													
ALS RENTNER VERSICHEPT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	/
	15 - 25	9	/	/	-	/	-	/	-	/	-	8	/
	25 - 35	14	/	/	/	/	/	/	/	/	-	13	/
	35 - 45	44	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39	/
	45 - 55	206	24	14	/	/	/	/	6	/	/	182	/
	55 - 65	955	78	32	22	/	/	21	5	/	-	875	20
	65UND MEHR	2615	99	29	38	-	8	24	/	/	-	2515	44
	ZUSAMMEN	3865	206	77	64	/	12	53	11	/	/	3655	71
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/
	35 - 45	9	/	/	-	-	/	-	/	-	-	9	/
	45 - 55	28	/	/	/	-	/	/	/	/	-	25	/
	55 - 65	120	8	/	/	-	/	/	/	/	-	112	10
	65UND MEHR	234	7	/	/	-	/	/	/	/	/	227	18
	ZUSAMMEN	399	19	8	/	-	7	/	/	/	/	379	32
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	6	/	/	-	-	-	/	/	-	-	6	/
	45 - 55	19	/	/	/	-	/	/	/	/	-	18	/
	55 - 65	75	/	/	/	-	-	/	-	/	-	73	/
	65UND MEHR	182	/	/	/	-	-	/	/	-	-	179	/
	ZUSAMMEN	286	5	/	/	-	/	/	/	/	-	280	/
INSGESAMT	4550	231	87	67	/	19	57	14	5	/	4314	106	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	4412	/	-	/	-	-	/	/	/	-	4405	93
	15 - 25	843	60	/	45	/	5	8	/	23	/	760	22
	25 - 35	1661	241	24	166	/	13	37	14	6	/	1414	54
	35 - 45	1518	290	38	205	/	8	38	14	/	/	1224	44
	45 - 55	1232	232	33	167	/	6	26	14	/	-	998	40
	55 - 65	1284	172	24	134	-	/	12	8	/	-	1110	36
	65UND MEHR	725	51	/	45	-	/	/	/	/	-	674	14
	ZUSAMMEN	11675	1049	125	764	/	35	123	53	41	/	10585	302
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1198	/	-	-	-	/	-	-	/	-	1197	65
	15 - 25	261	7	/	/	/	/	/	/	/	/	250	16
	25 - 35	561	49	6	26	/	11	/	8	/	-	509	57
	35 - 45	468	54	11	29	/	9	5	11	/	-	413	47
	45 - 55	358	40	10	20	/	7	/	9	/	/	318	38
	55 - 65	282	18	/	11	/	/	/	/	/	/	263	27
	65UND MEHR	113	/	/	/	-	/	/	/	/	-	108	7
	ZUSAMMEN	3240	173	32	91	/	32	15	32	9	/	3058	258
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	/
	15 - 25	36	/	-	/	-	/	-	-	/	-	36	/
	25 - 35	65	/	/	/	-	/	/	/	-	-	63	/
	35 - 45	99	/	/	/	-	/	/	/	-	-	94	/
	45 - 55	94	/	/	/	-	/	/	/	-	-	90	/
	55 - 65	131	5	/	/	-	-	/	/	-	-	126	/
	65UND MEHR	107	/	/	/	-	-	/	/	-	-	104	/
	ZUSAMMEN	706	19	/	11	-	/	/	/	/	-	687	14
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	587	/	-	/	-	-	/	/	/	/	586	35
	15 - 25	178	19	/	17	/	/	/	/	/	/	156	11
	25 - 35	191	54	/	45	/	/	/	/	/	-	137	11
	35 - 45	224	74	/	63	/	/	/	6	/	/	150	15
	45 - 55	228	80	6	66	/	5	/	7	/	-	148	18
	55 - 65	224	65	/	58	/	/	/	/	-	-	159	14
	65UND MEHR	118	16	/	15	-	-	/	/	-	-	102	/
	ZUSAMMEN	1749	308	19	266	/	15	/	23	/	/	1437	108
INSGESAMT	17369	1549	180	1132	10	83	145	109	53	/	15767	682	

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
SONSTIGER KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ													
I N S G E S A M T													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		58.	58	-	-	57	/	-	12	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		722	74	17	15	/	/	41	/	7	/	641	7
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		204	8	/	/	/	/	/	/	/	/	193	28
M A E N N L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		57	57	-	-	57	/	-	12	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		236	50	12	/	/	/	32	/	5	/	181	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		155	7	/	/	/	/	/	/	/	/	145	21
W E I B L I C H													
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR		/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPPFAENGER ETC.		486	24	/	11	-	/	9	/	/	-	460	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE		49	/	/	-	-	/	/	/	/	-	48	7
NICHT KRANKENVERSICHERT													
I N S G E S A M T													
UNTER 15		89	/	-	/	-	-	-	-	/	-	89	-
15 - 25		57	19	/	13	/	/	/	-	/	-	35	-
25 - 35		65	46	12	15	/	16	/	-	/	-	17	-
35 - 45		78	63	25	15	/	18	/	-	/	-	14	-
45 - 55		80	60	26	16	/	13	/	-	/	-	19	-
55 - 65		144	107	48	29	/	25	/	-	/	-	37	-
65UND MEHR		265	107	39	39	/	29	/	-	-	-	158	-
ZUSAMMEN		778	463	153	126	17	103	/	-	7	-	368	-
M A E N N L I C H													
UNTER 15		46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-
15 - 25		31	11	/	8	/	/	/	-	/	-	19	-
25 - 35		33	27	10	8	/	6	/	-	/	-	/	-
35 - 45		38	36	21	/	/	7	/	-	/	-	/	-
45 - 55		31	29	21	/	/	/	/	-	/	-	/	-
55 - 65		61	55	41	/	/	6	/	-	/	-	6	-
65UND MEHR		107	55	32	18	/	5	/	-	-	-	51	-
ZUSAMMEN		347	212	126	41	15	29	/	-	/	-	131	-
W E I B L I C H													
UNTER 15		43	/	-	/	-	-	-	-	/	-	43	-
15 - 25		25	9	/	5	/	/	/	-	/	-	16	-
25 - 35		32	20	/	7	/	10	/	-	/	-	12	-
35 - 45		40	27	/	12	/	10	/	-	/	-	12	-
45 - 55		50	32	6	14	/	11	/	-	/	-	18	-
55 - 65		82	52	7	25	/	19	/	-	/	-	31	-
65UND MEHR		158	52	8	21	/	23	/	-	-	-	106	-
ZUSAMMEN		430	191	27	85	/	75	/	-	/	-	237	-

4. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENVERSICHERUNG	INS- GESAMT	DARVON IM ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN							
		UNTER 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	16366	/	2165	4232	3846	3049	2049	827	197
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	3023	/	582	1166	491	425	255	81	23
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	368	-	18	47	119	115	62	7	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	4950	/	30	705	1346	1365	961	392	150
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2580	-	7	417	749	722	462	175	48
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	23	-	/	/	6	9	5	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	489	-	/	/	/	23	73	75	312
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	39	-	/	/	/	/	6	7	24
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	17	-	/	/	/	/	/	/	10
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFANGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	132	/	/	27	30	24	28	8	10
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1628	9	86	202	414	461	270	111	76
M A E N N L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	10327	/	1132	2472	2762	1921	1271	623	146
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	984	/	160	346	189	141	91	44	14
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	351	-	15	44	116	111	59	7	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	3955	-	17	512	1128	1089	760	330	119
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1978	-	/	289	608	548	345	146	39
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	22	-	/	/	6	8	5	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	258	-	/	/	/	7	19	27	204
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	21	-	/	/	/	/	/	/	17
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	12	-	/	/	/	/	/	/	7
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFANGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	107	-	/	26	29	21	20	/	6
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	80	/	45	22	/	/	/	/	/
W E I B L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	6039	/	1033	1760	1084	1128	778	204	51
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2039	-	422	821	303	283	165	36	9
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	17	-	/	/	/	/	/	/	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	995	/	13	193	218	276	201	61	32
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	602	-	/	128	141	174	117	29	9
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	/	-	/	/	/	/	/	-	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	231	-	/	/	/	16	54	48	109
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	19	-	/	/	/	/	/	5	7
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	5	-	/	/	/	/	/	/	/
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFANGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	25	/	/	/	/	/	7	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1549	/	41	180	409	460	269	111	75

- 1) ALLGEMEIN. KRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, ERSATZKRANKENKASSE, KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.
2) EINSCHLIESSLICH HEILFUERSORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON				AR- BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STÄENDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE		
I N S G E S A M T								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO- 1) KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	270	12	-	/	9	250	9
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	152	/	-	/	14	138	5
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7187	/	-	/	436	6750	252
	BAUGEWERBE	1652	/	-	/	30	1622	51
	HANDEL	952	/	-	/	357	594	36
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	717	/	-	25	113	579	33
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	85	/	-	/	54	31	/
	Dienstleistungen	1230	/	-	/	266	963	52
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	195	/	-	/	30	165	6
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	535	/	-	/	121	411	24
	ZUSAMMEN	12974	14	-	28	1429	11503	473
ERSATZ- KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	18	/	-	/	7	11	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	23	/	-	/	21	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	848	/	-	/	704	143	50
	BAUGEWERBE	72	/	-	/	59	14	5
	HANDEL	909	/	-	/	891	18	51
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	69	/	-	/	62	6	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	247	/	-	/	246	/	16
	Dienstleistungen	522	/	-	/	500	20	38
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	60	/	-	/	58	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	254	/	-	/	247	6	23
	ZUSAMMEN	3023	/	-	/	2796	223	194
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	368	/	-	/	62	306	20
INSGESAMT		16366	15	-	32	4287	12032	687
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO- 1) KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	533	347	175	/	5	5	21
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	16	/	/	/	14	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	534	185	11	/	318	20	75
	BAUGEWERBE	124	78	/	/	36	8	22
	HANDEL	187	123	12	/	49	/	25
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	459	34	/	385	35	/	63
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	35	6	/	/	28	/	6
	Dienstleistungen	249	120	14	33	75	7	36
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	20	/	/	/	14	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	190	/	/	103	83	/	14
	ZUSAMMEN	2347	893	217	528	656	53	266
ERSATZ- KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	32	18	8	/	/	/	/
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	34	/	/	/	33	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	852	73	8	/	768	/	134
	BAUGEWERBE	95	17	/	/	76	/	15
	HANDEL	432	139	14	/	279	/	84
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	67	10	/	7	49	/	9
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	194	12	/	7	175	/	40
	Dienstleistungen	452	97	10	59	285	/	79
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	54	/	/	5	48	/	9
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	369	/	/	138	231	/	37
	ZUSAMMEN	2580	366	42	217	1948	7	414
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	23	/	/	/	17	/	/
PRIVATE KR. VERS.	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	386	233	147	/	/	/	25
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	374	196	22	/	150	/	40
	BAUGEWERBE	88	64	5	/	18	/	10
	HANDEL	307	228	33	/	46	/	36
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	95	29	/	55	9	/	14
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	39	9	/	/	25	/	5
	Dienstleistungen	607	232	26	241	106	/	73
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	41	/	/	27	12	/	/
	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	254	/	/	226	27	/	25
	ZUSAMMEN	2194	992	234	559	398	11	232
INSGESAMT		7144	2254	493	1305	3019	72	915

1) ALLG. CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1.000						
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄENDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.
I N S G E S A M T								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	433	208	109	/	22	92	23
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	39	18	/	/	15	/	7
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	17	10	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	489	235	115	/	38	98	31
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1094	126	798	/	36	131	55
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	179	33	93	/	34	16	32
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	19	/	12	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	336	20	290	/	16	/	24
	INSGESAMT	1628	182	1193	12	87	155	112
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	8	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	58	/	/	57	/	/	12
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.								
	INSGESAMT	74	17	15	/	/	41	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHUTG., FISCHEREI	180	69	109	/	/	/	-
	ENERGIE UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	30	19	/	/	6	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	MANDEL	31	23	7	/	/	/	-
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	113	35	6	7	64	/	-
	ORGANISATION OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	28	/	/	/	26	/	-
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERG.	11	/	/	9	/	/	-
	ZUSAMMEN	403	153	126	17	103	/	-
MAENNLICH UND WEIBLICH	INSGESAMT	26169	2857	1942	1427	7540	12403	1759

1) ALLG. CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GE SAMT	SELB- STAENDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
M A E N N L I C H								
PFLICHTVERSICHERT								
RVC- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	203	12	-	/	/	187	7
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	138	/	-	/	10	128	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5160	/	-	/	219	4939	197
	BAUGEWERBE	1626	/	-	/	18	1608	49
	HANDEL	484	/	-	/	87	397	18
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	598	/	-	22	62	513	28
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	33	/	-	/	24	9	/
	Dienstleistungen	375	/	-	/	60	314	19
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	27	/	-	/	9	18	/
	GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERG.	348	/	-	/	62	284	15
	ZUSAMMEN	8992	13	-	25	557	8397	342
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	11	/	-	/	/	8	/
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	12	/	-	/	10	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	369	/	-	/	268	100	23
	BAUGEWERBE	37	/	-	/	24	13	/
	HANDEL	237	/	-	/	228	9	14
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	31	/	-	/	26	5	/
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	94	/	-	/	93	/	5
	Dienstleistungen	93	/	-	/	84	9	6
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	11	/	-	/	11	/	/
	GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERG.	89	/	-	/	84	/	6
	ZUSAMMEN	984	/	-	/	830	151	60
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	351	/	-	/	51	300	19
	INSGESAMT	10327	14	-	28	1438	8848	422
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVC- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	397	324	65	/	/	/	16
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	15	/	/	/	13	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	484	172	/	/	293	15	67
	BAUGEWERBE	120	77	/	/	35	8	21
	HANDEL	145	100	/	/	40	/	20
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	424	32	/	358	29	/	57
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	28	6	/	/	21	/	5
	Dienstleistungen	169	92	/	22	48	/	25
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	11	/	/	/	9	/	/
	GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERG.	161	/	/	96	63	/	11
	ZUSAMMEN	1955	803	77	483	555	37	224
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	24	17	/	/	/	/	/
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	29	/	/	/	29	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	717	66	/	/	647	/	110
	BAUGEWERBE	80	16	/	/	63	/	13
	HANDEL	335	114	/	/	218	/	66
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53	9	/	/	38	/	7
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	151	11	/	7	133	/	31
	Dienstleistungen	275	76	/	35	162	/	49
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	33	/	/	/	28	/	/
	GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERG.	281	/	/	127	153	/	21
	ZUSAMMEN	1978	309	9	180	1476	/	308
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	22	/	/	/	17	/	/
PRIVATE KR.-VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	273	212	55	/	/	/	17
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	321	178	/	/	134	/	36
	BAUGEWERBE	80	63	/	/	16	/	9
	HANDEL	216	179	5	/	31	/	26
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	85	27	/	50	7	/	12
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	34	8	/	/	22	/	/
	Dienstleistungen	408	184	/	148	71	/	51
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	36	/	/	27	9	/	/
	GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERG.	232	/	/	211	20	/	23
	ZUSAMMEN	1690	852	71	445	316	6	183
	INSGESAMT	5644	1968	157	1108	2362	49	718

1) ALLG.CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL.BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STAENDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
M A E N N L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	226	131	45	/	11	39	13
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	21	10	/	/	8	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	12	8	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	258	148	48	/	19	42	17
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	45	/	34	/	/	8	/
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	28	/	25	/	/	/	/
	INSGESAMT	80	/	61	/	/	10	/
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	7	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	57	/	/	57	/	/	12
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER ETC.								
	INSGESAMT	50	12	/	/	/	32	/
N I C H T V E R S I C H E R T								
NICHT KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHHLTG., FISCHEREI	97	59	37	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	24	17	/	/	5	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	22	18	/	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	DIENTSTLEISTUNGEN	39	25	/	/	8	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	12	/	/	/	10	/	-
	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	9	/	/	8	/	/	-
	ZUSAMMEN	212	126	41	15	29	/	-
MAENNLICH INSGESAMT		16635	2271	312	1212	3857	8984	1173

1) ALLG. CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000									
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.	
			SELB- STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER		
W E I B L I C H									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	67	/	-	/	/	62	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	13	/	-	/	/	10	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2027	/	-	/	217	1811	56	
	BAUGEWERBE	26	/	-	/	12	14	/	
	HANDEL	468	/	-	/	270	197	18	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	119	/	-	/	51	66	5	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	52	/	-	/	29	22	/	
	Dienstleistungen	856	/	-	/	206	649	33	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	168	/	-	/	21	147	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	187	/	-	/	59	127	9	
	ZUSAMMEN	3983	/	-	/	872	3106	131	
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	7	/	-	/	/	/	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11	/	-	/	10	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	480	/	-	/	436	43	27	
	BAUGEWERBE	35	/	-	/	35	/	/	
	HANDEL	673	/	-	/	663	10	37	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38	/	-	/	37	/	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	153	/	-	/	153	/	10	
	Dienstleistungen	428	/	-	/	416	11	32	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	49	/	-	/	47	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	165	/	-	/	163	/	16	
	ZUSAMMEN	2039	/	-	/	1965	72	134	
KNARPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	17	-	-	-	11	6	/	
	INSGESAMT	6039	/	-	/	2849	3184	266	
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	135	23	110	/	/	/	/	5
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	50	13	7	/	25	/	/	8
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	/
	HANDEL	42	22	10	/	9	/	/	6
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	35	/	/	27	7	/	/	6
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	7	/	/	/	7	/	/	/
	Dienstleistungen	80	28	10	11	27	/	/	11
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	8	/	/	/	/	/	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	29	/	/	7	21	/	/	/
	ZUSAMMEN	392	90	140	45	101	16	42	
ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	8	/	6	/	/	/	/	/
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	135	7	7	/	121	/	24	
	BAUGEWERBE	14	/	/	/	13	/	/	/
	HANDEL	97	25	10	/	61	/	18	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14	/	/	/	10	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	43	/	/	/	42	/	8	
	Dienstleistungen	177	21	8	24	123	/	30	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	22	/	/	/	20	/	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	88	/	/	11	77	/	16	
	ZUSAMMEN	602	57	33	37	473	/	106	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	
	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	113	21	91	/	/	/	/	7
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	53	18	17	/	16	/	/	/
	BAUGEWERBE	7	/	/	/	/	/	/	/
	HANDEL	91	48	28	/	14	/	10	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	10	/	/	5	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	/
	Dienstleistungen	198	49	21	94	34	/	22	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	/	/	/	/	/	/	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	22	/	/	15	7	/	/	/
	ZUSAMMEN	505	140	163	115	82	/	49	
INSGESAMT		1499	286	336	197	657	24	197	

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL.BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000							
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DAVON					DARUNT. MIT ZUSÄETZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.	
			SELB- STAENDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER		
W E I B L I C H									
ALS RENTNER VERSICHERT									
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	206	77	64	/	12	53	11	
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	19	8	/	/	7	/	/	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	5	/	/	/	/	/	/	
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	
	INSGESAMT	231	87	67	/	19	57	14	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
RVO - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1049	125	764	/	35	123	53	
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	173	32	91	/	32	15	32	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	19	/	11	/	/	/	/	
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	308	19	266	/	15	/	23	
	INSGESAMT	1549	180	1132	10	83	145	109	
ALS STUDENT VERSICHERT									
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/	
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR									
	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/	
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER ETC.									
	INSGESAMT	24	/	11	/	/	9	/	
NICHT VERSICHERT									
NICHT KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	83	10	72	/	/	/	-	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6	/	/	/	/	/	-	
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-	
	HANDEL	10	/	/	/	/	/	-	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-	
	Dienstleistungen	73	10	/	/	56	/	-	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	17	/	/	/	16	/	-	
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	/	/	/	/	/	/	-	
	ZUSAMMEN	191	27	85	/	75	/	-	
	WEIBLICH INSGESAMT	9534	586	1630	215	3683	3419	586	

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

6. ERWERBSLOSE UND NICHTERWERBSPERSONEN IM APRIL 1969 NACH KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

ART DER KRANKENKASSE	INS- GESAMT	PFLICHTVER- SICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	VERSICHER- UNGSSCHUTZ U. SOZIALHIL- FEEMPFF. ETC.	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK. VERSICHERG.	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
----------------------	----------------	------------------------	--------------------------	---------------------------	--	--	--	--	---------------------------------

I N S G E S A M T

RVO-KASSEN 1)	22382	82	654	5780	15865	-	-	565	-
ERSATZKASSEN	5574	9	340	621	4604	-	-	433	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1522	/	7	601	910	-	-	27	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3374	-	1136	-	2237	-	-	235	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	196	-	196	-	-	-	-	29	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	648	-	-	-	-	-	648	7	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	375	-	-	-	-	-	-	-	375
INSGESAMT	34070	95	2333	7002	23617	-	648	1295	375

M A E N N L I C H

RVO-KASSEN 1)	7675	51	263	2121	5239	-	-	170	-
ERSATZKASSEN	1885	/	104	241	1537	-	-	112	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	551	/	/	321	223	-	-	9	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1193	-	396	-	797	-	-	77	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	148	-	148	-	-	-	-	22	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	187	-	-	-	-	-	187	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	135	-	-	-	-	-	-	-	135
ZUSAMMEN	11774	58	914	2683	7796	-	187	393	135

W E I B L I C H

RVO-KASSEN 1)	14707	31	391	3659	10626	-	-	394	-
ERSATZKASSEN	3689	6	236	380	3067	-	-	321	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	971	-	/	280	687	-	-	17	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2181	-	741	-	1440	-	-	158	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	48	-	48	-	-	-	-	7	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	462	-	-	-	-	-	462	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	240	-	-	-	-	-	-	-	240
ZUSAMMEN	22297	37	1419	4319	15821	-	462	902	240

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
I N S G E S A M T										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	11	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	96	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	17	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	855	849	20	/	826	/	/	/	/
	ARBEITER	1337	1301	1288	13	-	10	10	/	/
	ZUSAMMEN	2305	2150	1308	16	826	14	12	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	25	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	86	-	-	-	-	5	/	/	/
	BEAMTE	68	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1006	991	14	/	975	/	/	/	/
	ARBEITER	1202	1164	1153	11	-	17	16	/	/
	ZUSAMMEN	2386	2160	1169	14	978	29	23	/	5
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	131	13	8	-	5	14	8	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	146	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	195	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1062	1021	13	/	1003	/	/	/	/
	ARBEITER	1525	1472	1445	27	/	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	3059	2509	1466	32	1011	47	32	/	14
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	274	25	17	-	7	17	9	/	8
	MITH. FAM. ANGEH.	215	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	201	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	958	898	13	10	875	5	/	/	/
	ARBEITER	1767	1703	1661	42	-	26	25	/	/
	ZUSAMMEN	3414	2627	1691	52	884	56	39	/	16
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	313	22	17	-	6	14	9	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	189	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	154	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	637	580	9	13	559	6	/	/	6
	ARBEITER	1475	1416	1361	55	-	23	21	/	/
	ZUSAMMEN	2769	2019	1386	68	565	47	32	/	14
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	351	20	12	/	8	12	6	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	209	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	195	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	756	695	8	16	671	6	/	/	6
	ARBEITER	1312	1254	1206	48	-	27	25	/	/
	ZUSAMMEN	2823	1969	1226	63	680	49	34	/	13
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	367	20	12	-	8	11	/	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	230	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	184	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	760	704	8	12	684	7	/	/	6
	ARBEITER	1147	1090	1050	40	-	25	23	/	/
	ZUSAMMEN	2688	1815	1070	52	693	46	30	/	14
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	241	13	6	-	6	6	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	127	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	124	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	445	404	/	7	393	/	/	/	/
	ARBEITER	702	661	635	26	-	21	20	/	/
	ZUSAMMEN	1640	1079	646	33	400	30	23	/	7
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	389	18	10	-	8	11	/	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	183	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	178	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	540	485	6	7	473	/	/	/	/
	ARBEITER	990	924	902	22	-	34	32	/	/
	ZUSAMMEN	2280	1428	918	29	482	51	38	/	10
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	355	14	8	-	6	6	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	174	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	94	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	373	322	/	/	326	/	/	/	/
	ARBEITER	724	663	657	6	-	28	28	/	/
	ZUSAMMEN	1719	999	669	8	322	39	32	/	7
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	410	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	278	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	/	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	147	58	/	/	56	/	/	/	/
	ARBEITER	222	124	124	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1075	187	128	/	58	9	6	/	/
	INSGESAMT	26169	18945	11677	369	6899	416	301	10	105

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR					NICHT VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.	
I N S G E S A M T											
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	/	/	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	/	/	-	-	-	9
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	91
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	136
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	9	8	/	/	/	76
	BEAMTE	/	/	/	/	9	/	/	6	/	54
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	ZUSAMMEN	5	/	/	/	27	15	/	11	/	166
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	18	9	/	9	34	16	/	11	6	52
	MITH. FAM.ANGEH.	5	/	/	/	28	19	/	8	/	109
	BEAMTE	/	/	/	/	26	13	/	13	/	161
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	8	/	/	6	/	24
	ARBEITER	/	/	/	/	9	6	/	/	/	22
	ZUSAMMEN	30	13	/	17	105	56	/	41	7	369
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	32	16	/	16	85	42	/	27	17	115
	MITH. FAM.ANGEH.	10	5	/	/	52	35	/	16	/	149
	BEAMTE	/	/	/	/	42	20	/	21	/	153
	ANGESTELLTE	10	/	/	9	14	/	/	13	/	30
	ARBEITER	/	/	/	/	14	11	/	/	/	24
	ZUSAMMEN	54	23	/	31	207	109	/	79	18	470
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	46	26	/	21	99	52	/	29	18	132
	MITH. FAM.ANGEH.	10	7	/	/	48	33	/	14	/	129
	BEAMTE	/	/	/	/	38	19	/	19	/	112
	ANGESTELLTE	12	/	/	12	17	/	/	14	/	23
	ARBEITER	/	/	/	/	12	11	/	/	/	23
	ZUSAMMEN	71	34	/	36	213	117	/	76	19	419
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	41	19	/	23	116	53	/	40	22	162
	MITH. FAM.ANGEH.	12	8	/	/	50	35	/	15	/	144
	BEAMTE	/	/	/	/	49	21	/	28	/	141
	ANGESTELLTE	14	/	/	13	19	/	/	18	/	23
	ARBEITER	/	/	/	/	12	10	/	/	/	18
	ZUSAMMEN	72	29	/	42	246	119	/	102	22	487
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	41	17	/	24	118	54	/	44	19	177
	MITH. FAM.ANGEH.	16	11	/	/	59	40	/	19	/	153
	BEAMTE	/	/	/	/	54	21	/	33	/	126
	ANGESTELLTE	12	/	/	12	19	/	/	18	/	18
	ARBEITER	/	/	/	/	14	12	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	73	30	/	42	264	129	/	115	19	490
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	31	15	/	16	82	37	/	31	13	109
	MITH. FAM.ANGEH.	8	6	/	/	30	20	/	10	/	89
	BEAMTE	/	/	/	/	33	14	/	19	/	88
	ANGESTELLTE	8	/	/	8	12	/	/	10	/	19
	ARBEITER	/	/	/	/	7	6	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	49	22	/	27	164	79	/	71	14	317
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	49	23	/	25	124	59	/	43	22	188
	MITH. FAM.ANGEH.	11	9	/	/	40	32	/	8	/	129
	BEAMTE	/	/	/	/	52	24	/	27	/	122
	ANGESTELLTE	11	/	/	10	16	/	/	14	/	24
	ARBEITER	/	/	/	/	10	9	/	/	/	22
	ZUSAMMEN	73	34	/	40	243	127	/	92	22	485
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	38	22	/	15	104	49	/	36	18	193
	MITH. FAM.ANGEH.	7	6	/	/	29	24	/	5	/	137
	BEAMTE	/	/	/	/	22	7	/	14	/	69
	ANGESTELLTE	8	/	/	7	14	/	/	13	/	27
	ARBEITER	/	/	/	/	6	6	/	/	/	27
	ZUSAMMEN	54	30	/	24	175	87	/	69	18	452
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	10	5	/	/	42	18	/	15	8	351
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	13	11	/	/	/	264
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	82
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	90
	ZUSAMMEN	13	6	/	7	65	33	/	23	9	802
	INSGESAMT	495	224	/	269	1712	873	10	681	149	4601

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
M A E N N L I C H										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	-	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	51	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	12	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	226	225	7	/	216	/	/	/	/
	ARBEITER	917	894	881	13	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	1207	1119	889	14	216	8	7	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	17	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	35	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	47	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	278	272	6	/	265	/	/	/	/
	ARBEITER	838	815	804	11	-	11	10	/	/
	ZUSAMMEN	1215	1090	810	13	267	17	14	/	/
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	107	11	7	-	/	12	8	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	28	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	138	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	533	511	7	/	501	/	/	/	/
	ARBEITER	1192	1165	1138	27	/	15	14	/	/
	ZUSAMMEN	1997	1689	1153	30	506	33	23	/	9
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	227	22	16	-	6	15	9	/	7
	MITH. FAM. ANGEH.	28	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	170	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	586	546	8	8	530	/	/	/	/
	ARBEITER	1384	1353	1312	42	-	18	17	/	/
	ZUSAMMEN	2395	1922	1336	50	536	41	28	/	13
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	262	21	16	-	/	13	9	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	14	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	137	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	415	371	6	12	354	6	/	/	6
	ARBEITER	1129	1099	1044	55	-	17	16	/	/
	ZUSAMMEN	1957	1492	1066	67	359	38	25	/	11
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	287	19	11	/	7	11	6	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	9	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	173	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	463	418	/	15	399	5	/	/	/
	ARBEITER	945	919	872	47	-	19	18	/	/
	ZUSAMMEN	1877	1357	888	61	407	36	24	/	11
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	278	17	11	-	6	9	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	158	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	417	379	5	11	363	6	/	/	5
	ARBEITER	745	722	683	40	-	16	14	/	/
	ZUSAMMEN	1605	1119	699	50	369	31	18	/	11
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	181	11	6	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	111	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	251	224	/	6	215	/	/	/	/
	ARBEITER	458	439	413	25	-	14	13	/	/
	ZUSAMMEN	1006	674	422	31	221	20	14	/	5
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	301	15	9	-	6	9	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	8	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	163	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	330	293	/	6	283	/	/	/	/
	ARBEITER	663	630	609	21	-	24	23	/	/
	ZUSAMMEN	1465	938	621	27	290	37	27	/	8
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	287	13	7	-	5	5	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	17	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	85	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	268	234	/	/	229	/	/	/	/
	ARBEITER	556	520	514	5	-	24	24	/	/
	ZUSAMMEN	1214	767	525	8	235	33	27	/	5
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	324	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	107	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	16	/	/	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	90	41	/	/	40	/	/	/	/
	ARBEITER	157	97	96	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	694	142	100	/	41	8	5	/	/
	INSGESAMT	16635	12308	8510	351	3447	302	214	10	78

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSCHR. 1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN		STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRAEGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRAEGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRAEGE GEZAHLT ZUR					NICHT VERSI- CHERT
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARB. BEITER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.	
M A E N N L I C H												
UNTER 15	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20	SELBSTAENDIGE	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	78
20 - 25	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	31
	BEAMTE	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/	38
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	13	7	/	5	/	/	94
25 - 30	SELBSTAENDIGE	15	8	/	7	29	14	/	9	6	39	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	24	
	BEAMTE	/	/	/	/	23	13	/	10	/	109	
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	
	ZUSAMMEN	21	10	/	11	58	29	/	21	7	197	
30 - 35	SELBSTAENDIGE	29	15	/	14	70	35	/	19	16	91	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	21	
	BEAMTE	/	/	/	/	39	20	/	18	/	126	
	ANGESTELLTE	7	/	/	7	8	/	/	8	/	20	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	
	ZUSAMMEN	39	17	/	22	121	59	/	45	16	271	
35 - 40	SELBSTAENDIGE	41	23	/	18	83	43	/	23	17	105	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10	
	BEAMTE	/	/	/	/	35	19	/	16	/	98	
	ANGESTELLTE	10	/	/	10	13	/	/	12	/	16	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	
	ZUSAMMEN	52	24	/	28	134	65	/	51	17	241	
40 - 45	SELBSTAENDIGE	35	16	/	19	93	42	/	30	20	130	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	
	BEAMTE	/	/	/	/	46	21	/	24	/	123	
	ANGESTELLTE	12	/	/	11	15	/	/	14	/	13	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	
	ZUSAMMEN	49	17	/	32	156	65	/	70	21	278	
45 - 50	SELBSTAENDIGE	33	14	/	19	89	41	/	30	17	131	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	BEAMTE	/	/	/	/	49	21	/	27	/	107	
	ANGESTELLTE	9	/	/	9	14	/	/	13	/	10	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	
	ZUSAMMEN	44	15	/	29	154	65	/	71	17	258	
50 - 55	SELBSTAENDIGE	26	13	/	13	64	28	/	23	12	77	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	BEAMTE	/	/	/	/	30	14	/	16	/	79	
	ANGESTELLTE	7	/	/	6	8	/	/	8	/	10	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	ZUSAMMEN	34	13	/	20	105	44	/	47	13	174	
55 - 60	SELBSTAENDIGE	41	19	/	21	100	44	/	35	20	137	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	BEAMTE	/	/	/	/	48	24	/	23	/	112	
	ANGESTELLTE	8	/	/	8	13	/	/	11	/	13	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	
	ZUSAMMEN	51	21	/	31	164	72	/	71	20	274	
60 - 65	SELBSTAENDIGE	33	19	/	14	90	43	/	30	16	146	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	
	BEAMTE	/	/	/	/	21	7	/	13	/	63	
	ANGESTELLTE	5	/	/	5	12	/	/	12	/	14	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	
	ZUSAMMEN	41	21	/	20	127	54	/	56	17	246	
65 UND MEHR	SELBSTAENDIGE	9	/	/	/	36	15	/	13	8	274	
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	101	
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14	
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43	
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	55	
	ZUSAMMEN	10	5	/	5	47	21	/	17	9	486	
	INSGESAMT	345	143	/	201	1080	481	8	454	137	2600	

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
WEIBLICH										
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	6	/	/	-	-	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	45	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	629	624	13	/	610	/	/	/	/
	ARBEITER	420	407	406	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1099	1032	420	/	610	6	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	8	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	51	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	21	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	728	719	8	/	709	/	/	/	/
	ARBEITER	364	349	349	/	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	1171	1071	358	/	711	12	9	/	/
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	24	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	118	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	57	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	529	509	5	/	502	/	/	/	/
	ARBEITER	334	308	307	/	-	6	6	/	/
	ZUSAMMEN	1062	820	313	/	504	14	9	/	5
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	47	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	187	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	30	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	372	352	/	/	345	/	/	/	/
	ARBEITER	382	349	349	/	-	8	8	/	/
	ZUSAMMEN	1019	705	355	/	347	14	11	/	/
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	52	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	175	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	17	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	223	209	/	/	205	/	/	/	/
	ARBEITER	346	317	317	/	-	6	5	/	/
	ZUSAMMEN	812	528	320	/	206	10	7	/	/
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	64	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	201	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	22	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	293	277	/	/	272	/	/	/	/
	ARBEITER	367	335	334	/	-	8	8	/	/
	ZUSAMMEN	947	613	338	/	273	13	10	/	/
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	89	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	223	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	26	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	344	325	/	/	321	/	/	/	/
	ARBEITER	402	368	367	/	-	9	9	/	/
	ZUSAMMEN	1083	697	371	/	324	15	12	/	/
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	60	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	123	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	12	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	194	180	/	/	178	/	/	/	/
	ARBEITER	245	223	222	/	-	7	7	/	/
	ZUSAMMEN	634	405	224	/	180	10	8	/	/
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	89	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	175	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	14	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	210	192	/	/	190	/	/	/	/
	ARBEITER	327	294	293	/	-	10	10	/	/
	ZUSAMMEN	815	490	296	/	192	13	11	/	/
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	68	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	158	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	8	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	105	88	/	/	86	/	/	/	/
	ARBEITER	168	143	143	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	506	232	144	/	87	6	/	/	/
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	86	/	-	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	171	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	58	17	/	-	16	/	/	/	/
	ARBEITER	65	28	28	-	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	381	45	28	-	17	/	/	/	/
	INSGESAMT	9534	6637	3168	17	3451	113	87	/	27

7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1969 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN		STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRAEGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT.12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRAEGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBEITER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.
WEIBLICH											
UNTER 15	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
15 - 20	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	42
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	58
20 - 25	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	7	6	/	/	/	39
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	14	8	/	6	/	72
25 - 30	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	13
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	25	17	/	8	/	85
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	52
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	8	6	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	9	/	/	5	47	26	/	20	/	172
30 - 35	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	16	7	/	8	/	23
	MITH. FAM.ANGEH.	9	/	/	/	48	32	/	16	/	128
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	26
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	6	/	/	5	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	13	11	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	15	6	/	9	86	50	/	34	/	200
35 - 40	SELBSTAENDIGE	6	/	/	/	16	9	/	6	/	27
	MITH. FAM.ANGEH.	10	7	/	/	45	31	/	13	/	119
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ARBEITER	/	/	/	/	11	10	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	19	11	/	8	79	52	/	25	/	178
40 - 45	SELBSTAENDIGE	7	/	/	/	23	11	/	10	/	32
	MITH. FAM.ANGEH.	11	7	/	/	48	34	/	14	/	139
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	11	9	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	23	12	/	11	90	55	/	33	/	209
45 - 50	SELBSTAENDIGE	8	/	/	/	29	13	/	14	/	46
	MITH. FAM.ANGEH.	15	10	/	/	58	39	/	18	/	149
	BEAMTE	/	/	/	/	6	/	/	6	/	19
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	5	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	13	11	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	28	15	/	13	110	64	/	44	/	232
50 - 55	SELBSTAENDIGE	5	/	/	/	19	9	/	9	/	32
	MITH. FAM.ANGEH.	7	5	/	/	29	19	/	10	/	86
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	6	6	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	16	9	/	7	60	34	/	24	/	143
55 - 60	SELBSTAENDIGE	8	/	/	/	25	15	/	8	/	51
	MITH. FAM.ANGEH.	11	8	/	/	38	31	/	7	/	125
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	9	8	/	/	/	14
	ZUSAMMEN	22	13	/	9	79	55	/	22	/	211
60 - 65	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	14	6	/	6	/	47
	MITH. FAM.ANGEH.	6	5	/	/	27	22	/	/	/	124
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	13	9	/	/	48	33	/	14	/	207
65 UND MEHR	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	77
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	8	7	/	/	/	162
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	17	12	/	6	/	315
	INSGESAMT	150	81	/	69	633	392	/	227	12	2001

**8. ERWERBSTÄTIGE PFLICHTMITGLIEDER UND BEITRAGSZAHLER IM APRIL 1969 NACH ART DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG
UND ALTERSGRUPPEN
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		DARON ZÄHLEN			
					KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
					IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE	MAENNLICH	NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	MAENNLICH
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
UNTER 15 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	/	/	/	/	-	-	/	-
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	/	/	/	/	-	-	-	-
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	/	/	/	/	-	-	/	-
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1325	897	1308	889	13	8	/	/
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	829	217	826	216	/	/	/	/
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	16	14	16	14	/	/	/	/
ZUSAMMEN	2170	1129	2150	1119	15	9	/	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2775	2047	2634	1963	70	48	71	36
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	2079	823	1988	773	39	24	52	27
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	56	51	46	43	/	/	9	7
ZUSAMMEN	4910	2922	4669	2778	110	73	131	70
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	3431	2620	3077	2402	128	94	226	124
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1701	1066	1449	895	97	74	155	96
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	162	154	120	116	/	/	39	36
ZUSAMMEN	5293	3840	4646	3414	227	170	420	256
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2668	1791	2297	1587	124	75	248	129
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1702	999	1373	776	112	82	217	140
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	164	156	116	112	/	/	45	41
ZUSAMMEN	4534	2946	3785	2475	240	161	510	310
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1886	1235	1564	1044	116	75	206	117
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1129	692	882	510	84	64	164	118
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	103	96	62	58	/	/	38	34
ZUSAMMEN	3118	2023	2508	1612	203	143	407	268
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	817	626	669	525	61	48	87	54
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	422	316	322	235	31	26	69	56
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	28	26	8	8	/	/	19	18
ZUSAMMEN	1267	968	999	767	93	74	175	127
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	172	131	128	100	12	10	33	21
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	91	67	58	41	10	8	23	17
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	10	10	/	/	/	/	9	9
ZUSAMMEN	273	207	187	142	22	18	65	47
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	13075	9348	11677	8510	524	357	873	481
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	7954	4180	6899	3447	374	279	681	454
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	539	507	369	351	12	11	158	144
ZUSAMMEN	21567	14035	18945	12308	911	647	1712	1080

1) KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG, HANDWERKERVERSICHERUNG, ALTERSHILFE FUER LANDWIRTE, OHNE ANGABE DER VERSICHERUNG.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
---	---------------------------	-------------------	--

Statistisches Bundesamt

Erwerbstätigkeit	Fachserie A, Reihe 6/II	jährlich	Versicherte in der gesetz- lichen Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)
Personen mit überwiegendem Wirtschaft und Statistik Lebensunterhalt durch Rente, Heft 8 /1970 Pension und Unterstützungen.			402 - 407

Nordrhein-Westfalen

Rentnerzuwachs 1969	Statistische Rundschau Heft 3/1970	57 - 58
---------------------	---------------------------------------	---------